



Handwerkskammer für Mittelfranken
Ausbildungsberatung
Postfach 210 105
90119 Nürnberg

Hauptverwaltung:
Sulzbacherstraße 11 – 15
90489 Nürnberg
Telefon 0911 5309-218
Telefax 0911 5309-257

Antrag auf

• Abkürzung der Ausbildungszeit

(§ 27 b Abs. 1 HwO, § 8 Abs. 1 BBiG) (wenn noch mindestens 1 Jahr Ausbildungszeit verbleibt)

• Vorzeitige Zulassung zur Gesellen- bzw. Abschlussprüfung

(§ 37 Abs. 1 HwO, § 45 Abs. 1 BBiG) (wenn weniger als ein Jahr Ausbildungszeit verbleibt)

im Ausbildungsberuf

Auszubildende/r:

Vor- und Zuname: Tel.:

Straße: PLZ, Ort:

geboren am: in

Ausbildungsbetrieb:

Firma Tel.:

Straße: PLZ, Ort:

Schulabschluss: Hauptschulabschluss Mittlere Reife
 qualif. Hauptschulabschluss Fachhochschulreife / Abitur
 Wirtschaftsschulabschluss Sonstige

Tatsächliche Ausbildungszeit laut Ausbildungsvertrag: Jahre,
vom bis = Monate.

Zwischenprüfung / Teil 1 der Gesellenprüfung abgelegt am

Gesamtnote:

Dem Antrag ist beizufügen (bitte nur Kopien):

1. Antragsbegründung (Seite 2)
2. Zustimmungserklärung des Ausbildungsbetriebes (Seite 2)
3. Das letzte Zeugnis der Berufsschule
4. Momentaner Notenstand und Stellungnahme der Berufsschule (Seite 3)
5. Das Zeugnis der letzten Zwischenprüfung/Teil 1 der Gesellenprüfung
6. Zeugnis über den abgelegten Schulabschluss
7. Ausbildungsvertrag

Anträge auf Abkürzung der Ausbildungszeit bzw. vorzeitige Zulassung zur Gesellenprüfung müssen für die **Sommerprüfung ▶ am 28.02., Winterprüfung ▶ am 30.09.** spätestens eingereicht sein.

Bei Prüfungen in nichthandwerklichen Berufen, die von der **Industrie- und Handelskammer** durchgeführt werden, gelten folgende Fristen zur Einreichung der Anträge
Sommerprüfung ▶ 30. November, Winterprüfung ▶ 30. Juni

Antragsbegründung des Auszubildenden:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Auszubildenden (Lehrling)

.....
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Zustimmung des Ausbildungsbetriebes

Der Auszubildende (Lehrling) wurde in allen gebräuchlichen Fertigkeiten des Berufes unterwiesen. Seine Leistungen und Kenntnisse rechtfertigen eine Abkürzung der Ausbildungszeit / vorzeitige Zulassung zur Gesellenprüfung bzw. Abschlussprüfung.

Sonstige Begründungen:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Auszubildenden (Ausbildungsbetrieb)
Firmenstempel

Stellungnahme der Berufsschule

momentaner Notenstand zum Zeitpunkt der Antragstellung

Berufsschule

Bemerkungen:

.....

.....

prüfungsrelevante Fächer/Lernfelder

Durchschnittsnote der prüfungsrelevanten Fächer / Lernfelder:

Besuchte Jahrgangsstufe:

Der Antrag kann aus Sicht der Berufsschule

befürwortet werden.

nicht befürwortet werden.

.....
Ort, Datum

.....
Berufsschule (Stempel und Unterschrift)

- Der Antrag auf Abkürzung der Ausbildungszeit wird bewilligt.
 wird abgelehnt
- Der Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Gesellenprüfung bzw. Abschlussprüfung wird befürwortet
 wird nicht befürwortet.

(Begründung :

Beruf:

Auszubildender:

Ausbildungsbetrieb:

Freundliche Grüße

Kerstin Fritsch

Gesellenprüfung

Entscheidung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, bzw. des Prüfungsausschusses

Dem Antrag wird zugestimmt.
Ort, Datum

..... - Innung

.....
Unterschrift

Der Antrag wird abgelehnt (Begründung):

.....

Abschlussprüfungen

Entscheidung der Handwerkskammer, bzw. des Prüfungsausschusses

Dem Antrag wird zugestimmt.
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Der Antrag wird abgelehnt (Begründung):